

Baden, am 24. XI. 77.

Verehrter Freund!

Da ich jetzt weniger als jemals nach Wien
komme, so müß ich Ihnen, statt eines
jüngeren Grußes, einen schriftlichen bringen
und Sie bitten, mir in folgenden Puncten
gefällige Rücksicht zu geben.

Da in gewisser Beziehung nicht mit
Kunst benötigte Mattheo Koch, da
aber jähzufallig - soweit ich ihn seit der
20^{ten} Jahreskrone - ein tüchtiger und
tüchtig erscheinender, wenn auch laider,
hessischer Charakter war, ist für
nach jämmerlichem Punctum von ein
zehn Monaten gestorben. Derselbe
hat mir, hauptverpflichtet, seine
heimlichen Puncten und Mannschaften
Sitzunterlagen, mit dem Wunsch, daß ich
nach meinem Ermessen darüber was
füge. Einen besondern Rath pficht er

höflich, um seine oft so
selbstthätigen Kräfte, Bungen und
Forderungen in die Öffentlichkeit
zu bringen und geltend zu machen.
Sie (sind) eigensändig unterfertigter
und sehr oft auf ganz eigensändig
gefordert) in jedem Zusammenhang
unterwerthen Briefe einzufassen
von Zeitraum von 1843 bis 1856.
Sie sind wohl von gesammten
Kisten und von Kräfte über
alle öffentlichen Angelegenheiten
den ganzen bewegten Zeit, und sie
aufstellen auf viel des "Kreuzes"
antigen. Sie ist nun weiß, daß
Sie mit Hammer in intimam
Kaufe Handen, und selbst auf viele
Briefe von ihm besitzen, so müßte
es für freundlich fragen, was für
beiliegende Aufsatz bezüglich der Öffentlichkeit
wäre.

C. v.



Haben Sie meinen Carlopsago-
Artikel in der Lailaya der alten „Presse“
vom 7. Juni bemerkt? Ich komme
jetzt so wenig zum Besreiben, daß alle
meine Arbeiten liegen bleiben. Es
fiel mir nämlich, daß ich nicht auswärtigen
Korrespondenten, — wahren denn Korrespondenten — auf mich
das Nat. Museum zu übertragen, welches
ganz unannehmlich war, und nun dürfen
mich nun aufgestellt werden. Auf an-
breite ich schon seit zwei Monaten an ei-
nem rechten Korrespondenten der bairischen
1000 Stammen Biehler. Dieser Lage
streckte ich auf einen ziemlich jungen Lepidopteren
über die „Historische Anst. der Akademie“
an die „Kunst“, fürchte aber, daß er mir
jederzeit abgemeldet oder gar nicht kommen wird.

Das Jugendstück sollte ich aber von Ihnen,
wahrscheinlich für mich, bezüglich eines Besuchs
in Baden.

Mit besten Grüßen
Herzwegh